

Lernen durch Erfahren - der insektenfreundliche Gemüseacker des Lernort Bauernhof ÖX

Projektträger: Lernort Bauernhof ÖX

Themenschwerpunkt: Bildung

Gemeinde/Stadt/Lage: Ort: Frankershausen; Gemeinde: Berkatal (am Fuße des Hohen Meißners) im Werra-Meißner-Kreis

Dauer dauerhaft angelegter Gemüseacker, jährliche Neuansaat und Bepflanzung



DAS PROJEKT

Der Biolandhof ÖX hat in diesem Jahr (2024) dem Lernort des Hofes ein ca. 700m² großes Ackerstück zur Verfügung gestellt. Hier soll Stück für Stück ein großer Gemüseacker sowie ein mehrjähriger Blühstreifen entstehen. Eine Reihe Beerenobst-Sträucher sind bereits gepflanzt worden. Zukünftig soll diese Stück Land noch insektenfreundlicher und naturnaher gestaltet werden. So soll bspw. der Blühstreifen mit Regio-Saatgut eingesät werden, um verschiedenste heimische Ackerwildkräuter zu fördern. Dies kommt ebenfalls Insekten zugute, da diese vor allem von mehrjährigen Blühstreifen profitieren. Hinzukommend soll in einer Aktion mit Kindern ein großes Insektenhotel gebaut werden, wodurch die Fläche nicht nur ein Futterangebot sondern ebenfalls Nistmöglichkeiten für verschiedenste Insekten bereitstellt. Darüber hinaus ist eine Gartenhütte (inklusive kleiner Sitzecke), eine kleine Waschstation sowie ein Kompost auf der Fläche geplant, um Arbeitsabläufe vor Ort vereinfachen zu können. So könnten ganzheitliche Angebote mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden, welche von der Gemüsepflege und -ernte bis hin zur frischen Verarbeitung einzelner Lebensmittel reichen.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Das große Projektziel ist es für Kinder und Jugendliche - die den Lernort Bauernhof Öx besuchen - einen Ort zum Entdecken, Anfassen, Riechen sowie Schmecken zu kreieren. Es soll erfahrbar werden wo biologisch produzierte Lebensmittel herkommen und wie man sie selber anbaut. Besonders wichtig ist uns dabei, die Lebensmittelproduktion stets in einen Kontext zu stellen. Daher legen wir in unseren Programmen viel Wert auf Bildung für Nachhaltige Entwicklung. So sollen Themen rund um den Schutz von Böden, Insekten und Klima vor Ort erlebbar gemacht werden.